

Ludwig Kalisch (1814-1881)

»**Einst wird kommen der Tag.**«

Vetter Michel, Vetter Michel,
Höre doch der Spötter Lachen,
Die da singen, die da sagen,
Nimmer würdest du erwachen!

5

Die da sagen, die da singen,
Daß du deine Zeit durchnusest
Und am warmen Ofen hockend
Deine Riesenkraft verdusest.

10

Vetter Michel, Vetter Michel,
Willst du nicht die Spötter strafen?
Willst du ewig, Vetter Michel,
Willst du, Michel, ewig schlafen? –

15

Nein, nicht ewig, Vetter Michel,
Wirst du in dem Schlaf verbleiben;
Kommt die Zeit, wirst du erwachen
Und wirst dir die Augen reiben.

20

Wirst dich rütteln, wirst dich schütteln,
Wirst dich räuspern, wirst dich recken;
Wirst die Arme von dir schleudern,
Wirst die Beine von dir strecken.

25

Wirst die Zipfelmütze lüften,
Wirst dir schütteln deine Mähnen;
Und dann wirst du, Vetter Michel,
Ja, dann wirst du furchtbar – gähnen.
(128 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/kalischl/schlag/chap032.html>